

TRADITIONAL **JAZZ** HALL



**Mai**  
**Juni**  
**2019**



Marienstr. 3b (UG) | 70178 Stuttgart-Mitte  
[www.jazzhall-stuttgart.de](http://www.jazzhall-stuttgart.de)  
[www.jazz-society-stuttgart.de](http://www.jazz-society-stuttgart.de)

A male model with well-groomed brown hair is shown from the waist up, wearing a crisp white dress shirt and a blue patterned tie. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. The background is a plain, light grey.

Männer  
im OLYMP

OLYMP Luxor  
Bügelfrei. Knitterfrei.  
100% Baumwolle.

OLYMP

Do 2.5.19 | 20.30 Uhr



**Blue Sheep**

Stuttgart Balboa Exchange



Fr 3.5.19 | 20.30 Uhr

**Blue Train**

Sa 4.5.19 | 20.30 Uhr

**Tobias Becker Bigband**

Sondergastspiel

So 5.5.19 | 18.00 Uhr

**Ice Cream Jazzband**

Do 9.5.19 | 20.30 Uhr



**Classix Jazz Quintett**

Fr 10.5.19 | 20.30 Uhr



**Lindfors' Swing Affairs**

Sa 11.5.19 | 20.30 Uhr

**Ipanema Beach Hotel**

So 12.5.19 | 18.00 Uhr

**Erian - Loh Quartett**

Sondergastspiel

Do 16.5.19 | 20.30 Uhr



**Roaring Twenties Jazz Gang**

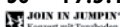
Fr 17.5.19 | 20.30 Uhr

**Peter Bühr &  
His Flat Foot Stompers**

Sa 18.5.19 | 20.30 Uhr

**Ellen und Bernd Marquart**

So 19.5.19 | 18.00 Uhr



**JS Swing Dance Band**

Do 23.5.19 | 20.30 Uhr

**Oldtime Jazz Quartett**

Fr 24.5.19 | 20.30 Uhr

**Galen Weston Band**

Sondergastspiel

Sa 25.5.19 | 20.30 Uhr

**The Syncopaters**

Sondergastspiel

So 26.5.19 | 18.00 Uhr

**Dutch Swing College Band**

Sondergastspiel

Do 30.5.19 | 20.30 Uhr

**Koschitzki  
meets the rhythm section**

Fr 31.5.19 | 20.30 Uhr

**Neuhaus-Kuruc**

Festival Franco-Allemand

- Sa 1.6.19 | 20.30 Uhr **Florin Niculescu Quintett**  
Festival Franco-Allemand
- So 2.6.19 | 18.00 Uhr **Rocky Gresset Trio**  
Festival Franco-Allemand
- 
- Do 6.6.19 | 20.30 Uhr **The Chicagoans**
- Fr 7.6.19 | 20.30 Uhr **Ibanez-Bühl-Quintett**  
Festival Franco-Allemand
- Sa 8.6.19 | 20.30 Uhr **Bernhard Ullrich Quartett**  
feat. Nina Michelle (voc)
- 
- Do 13.6.19 | 20.30 Uhr **Oldtime Jazz Quartett**  
 Jazzforum
- Fr 14.6.19 | 20.30 Uhr **Knebo Guttenberger & Band**
- Sa 15.6.19 | 20.30 Uhr **Harald Schwer Quintett**  
A Tribute to George Shearing
- 
- Do 20.6.19 | 20.30 Uhr **Lindfors' Swing Affairs**  
 **JOIN IN JUMPIN'**  
Konzert mit Tanzboden
- Fr 21.6.19 | 20.30 Uhr **Anselm Krisch Trio feat.**  
**Gerhardt Mornhinweg**
- Sa 22.6.19 | 20.30 Uhr **Peter Bühr &**  
**His Flat Foot Stompers**
- 
- Do 27.6.19 | 20.30 Uhr **Classix Jazz Quintett**  
 Jazzforum
- Fr 28.6.19 | 20.30 Uhr **Wolfgang Mörike and Friends**
- Sa 29.6.19 | 20.30 Uhr **Silverline**

Donnerstag 2.5.2019 | 20.30 Uhr  
**Blue Sheep**  
**Stuttgart Balboa Exchange**



Es waren harte Zeiten in den USA der 30er Jahre: Prohibition, Depression... Nicht so in Kansas City ! Der Alkohol floss in Strömen und die Gangster hatten freie Bahn — und für die Jazzmusiker war alles drin, die Gangsterbosse zahlen gut und gern. Das Nachtclubgewerbe floriert. Ein ausdauerndes Tanzpublikum inspiriert einen stetigen four-beat-Jazz.

Hier entstand die Musik von Bands wie Bennie Moten, Jay McShann und Count Basie. Im Gegensatz zu den Bands an der Ostküste der USA spielten die Bands in Kansas City mit einem trockenen Ton und in einem stampfenden (stomp) und tanzbareren Stil, der damals noch gar nicht Swing hieß, sondern Stomp.

Wer diese Musik mag, kommt heute voll auf seine Kosten, zumal der Tanzclub „Stuttgart Balboa Exchange“ diesen Abend als Auftakt seines mehrtägigen internationalen Balboa-Treffens ausgewählt hat.

Frühzeitige Reservierung ist empfehlenswert!

*HP Ockert (tp)*  
*Hansmartin Eberhardt (ts)*  
*Manfred Schütt (cl)*  
*Harald Schwer (p)*  
*Andy Schäfer (git)*  
*Hansi Schuller (b)*  
*Karl-Hermann Geiger (dr)*



Freitag 3.5.2019 | 20.30 Uhr  
**Blue Train**  
**Mostly Bariton**



Nach über 30 Jahren gemeinsamen Musizierens hat Blue Train nun ein Programm erarbeitet, in dem das Baritonsaxophon im Vordergrund stehen wird.

Gespielt werden Titel aus den 50er- und 60er-Jahren, mit Liebe ausgesucht und mit viel Fleiß vorbereitet, die (derzeitigen) Lieblingsstücke, viele davon aus den bisherigen Konzerten mit Musik von Charles Mingus und Thelonius Monk.

Blue Train stellt diese Stücke nicht nur vor, sondern zeigt, wieviel Freude diese Musik der Band und den Zuhörern macht. Trotz des hohen musikalischen Anspruchs wirkt die Musik der Band niemals intellektuell, sondern steht für offene Ohren, flexible Formen, Einfallsreichtum, Einfühlsamkeit, Vorwitz und Humor.

*Alfred Haag - Sopran- und Baritonsaxophon  
Arne Meerwein - Alt- und Baritonsaxophon  
Bernd Oppolzer - Piano  
Fred Stern- Kontrabass  
Alois Geiger - Schlagzeug*

Samstag 4.5.2019 | 20.30 Uhr - **Sonderkonzert**  
**Tobias Becker Bigband**



Ein Teil des Konzertes widmet sich den großen Vorbildern des Bigbandjazz, und so mancher Klassiker wird zu hören sein. Die Band kramt aber auch gerne in der Schatz- bzw. Notenkiste und läßt Stücke erklingen, die nicht so oft zu hören sind. Man darf also gespannt sein, was so alles auf der Setlist steht. Der zweite Teil des Konzertes widmet sich den ganz neuen, druckfrischen Kompositionen und Arrangements des Bandleaders und seiner Musiker.

Die Tobias Becker Bigband schart einige der besten jungen Jazz Musiker aus ganz Deutschland um sich und präsentiert „Bigband Jazz in Perfektion“ (BelgischerRundfunk – BRF). Mit den versierten Musikern, die sonst in diversen Rundfunkbigbands und Musical-Produktionen spielen, hat Tobias Becker ein eingespieltes Jazzorchester zusammengestellt, das bereits mit seiner Debüt-CD den begehrten „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ gewonnen hat. So schreibt CriticalJazz: „(...) his big band is one of the two finest large ensembles coming out of Eastern Europe.“

*Markus Harm, Markus Land, Alexander Bühl, Toni Bechtold, Christoph Beck (sax); Christian Mück, Christian Mehler, Steffen Mathes, Benjamin Lindner (tpt); Florian Seeger, Tim Hepburn, Marc Roos, Patrick Flassig (tbn); Christoph Neuhaus (guit); Judith Goldbach (b); Martin Grünenwald (dr); Tobias Becker (p, cond); Vocals: Verena Nübel*

## Sonntag 5.5.2019 | 18 Uhr

# Ice Cream Jazz Band

ICE CREAM JAZZ BAND, das ist Jazz mit Ecken und Kanten, mit ideenreichen Soli, engagiert und manchmal risikoreich gespielt, immer zur Freude des Zuhörers. Dabei bilden die zahlreichen eigenen Kompositionen von Frederic Rabold und Marcus J. Widmann sowie die wohlbekannten Standards einen überaus abwechslungsreichen und reizvollen Mix. Wo sich die Band auf historische Originale bezieht, gelingen alleine schon durch die Besetzung markante Kontraste zwischen einst und jetzt.

Auch dies macht die ICE CREAM JAZZ BAND zu einem herausragenden Beispiel zeitgemäßer Jazzmusik, die ihre Ursprünge nicht leugnet. Erfreuen Sie sich also am transparenten Sound der „small Bigband“, lassen Sie sich anstecken von spürbarer Vitalität und Dynamik. Viel Vergnügen!

*Frédéric Rabold (tp, flh)*  
*Markus J. Widmann (b, tu)*  
*Thomas Oehme (tb)*  
*Peter Ascher (git, banjo)*  
*Wolfgang Weidner (ss)*  
*Martin Hohloch (dr)*  
*Manfred Schütt (sax, voc)*



## Donnerstag 9.5.2019 | 20.30 Uhr

# Classix Jazz Quintett

Hinter dieser Band steckt die Grundidee einer reinen Holzbläser-Besetzung, also „no brass“, während Schlagzeug, Tuba und Banjo stiltypisch die Rhythmusgruppe bilden. Das Classix Jazz Quintett war geboren – fünf Musiker, die ihr Publikum in dieser höchst interessanten Besetzung mit viel Witz, Power, professioneller Leichtigkeit und ansteckender Spielfreude stets zu begeistern wissen.

*Klaus Bader (sax)*  
*Charly Heim (cl)*  
*Jürgen Kulus (bj)*  
*Andi Streit (b)*  
*Will Lindfors (dr)*





Freitag 10.5.2019 | 20.30 Uhr  
**Lindfors' Swing Affairs**



Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages. Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u.v.a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder einmal diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Lindfors' Swing Affairs.

*Andy Lawrence (tp)*  
*Harald Schwer (p)*  
*Helmut Siegle (b)*  
*Will Lindfors (dr)*



**JOIN IN JUMPIN'**  
Konzert mit Tanzboden

Samstag 11.5.2019 | 20.30 Uhr  
**Ipanema Beach Hotel**  
**Música brasileira**



IBH spielt brasilianische Musik in einer stilistischen Bandbreite, die ihresgleichen sucht. Samba, Bossa Nova, Forro, Frevo, Choro, MPB (Música Popular Brasileira) – teils folkloristisch, teils poppig, aber auch sehr jazzig.

IBH nimmt Sie mit auf eine Reise, in der wunderschöne brasilianische Songs mit authentischer Rhythmik, ausgefuchsten Arrangements, reifer Improvisationskunst und ausufernder Spielfreude zu einem hochspannend-entspannten Erlebnis verschmelzen.

*Jeschi Paul – Gesang, Perkussion*

*Martin Keller – Saxophone, Klarinetten, Akkordeon, Perkussion*

*Jörn Baehr - Gitarren*

*Thorsten Meinhardt – Bass*

*Jürgen Braun – Perkussion*

**Die Bar in der Jazz Hall hat sich auf dieses Event eingestellt und bietet Ihnen, neben der normalen Karte, heute Abend ein erlesenes Sortiment an Cocktails, wie man sie in Brasilien liebt.**

Sonntag 12.5.2019 | 18 Uhr - **Sonderkonzert**  
**Erian - Loh Quartett**



Hier treffen sich vier Musiker, die in Österreich und Deutschland zur „Crème de la Crème“ des klassischen Jazz gehören. Es wird im Jazz gerne die Spielfreude zitiert; hier ist sie wirklich zu hören! Tief verwurzelt in der Tradition, aber dennoch mit einer offenen Spielhaltung und inspiriert durch die Großen des Jazz, wird mit ausgesuchten Titeln des American Songbooks sowie mit Eigenkompositionen musikalische Lebensfreude zelebriert.

Michael Erian, den mit Jens Loh eine tiefe persönliche und musikalische Freundschaft verbindet, lebt und arbeitet in Klagenfurt / Österreich, wo er am Landeskonservatorium Jazzsaxofon unterrichtet. Neben eigenen Projekten wie z.B. „Radio Erian“ spielte er mit Größen wie Jimmy Cobb, Rob Bargad, Klemens Marktl, Renato Chicco, Adrian Mears und Wolfert Brederode.

Jens Loh hat sich nach vielen Jahren in den Niederlanden und Köln in Stuttgart niedergelassen. Er spielte unter anderem mit Richie Beirach, Nils Peter Molvaer, Ingrid Jensen, Nils Landgren, Eric Gravatt, Pete York und Max Mutzke. Nach zahlreichen eigenen Projekten bearbeitet er derzeit gemeinsam mit der Sängerin Laura Kipp eigene Stücke. Mit dem Pianisten Thilo Wagner und dem Schlagzeuger Patrick Manzecchi vervollständigen nicht minder profilierte Kollegen die Band. Thilo Wagner, den Besuchern der Hall sehr wohl ein Begriff, ist tief im Swing verwurzelt und sicher einer der meistbeschäftigten Pianisten in Deutschland.

Patrick Manzecchi und Jens Loh sind ein blind eingespieltes Team. Patrick kann auf eine Zusammenarbeit mit Sheila Jordan, Pee Wee Ellis, Barry Harris, Richie Beirach und vielen anderen großen Namen des Modern Jazz zurückblicken.

*Michael Erian – Saxofon / Thilo Wagner – Piano  
Jens Loh – Bass / Patrick Manzecchi - Schlagzeug*

JAZZSTADT STUTTGART Konzert  
gefördert durch die  
EVA MAYR-STIHL  
STIFTUNG

## Donnerstag 16.5.2019 | 20.30 Uhr **Roaring Twenties Jazz Gang**

Diese spielfreudige Band interpretiert eindrucksvoll den beliebten Musikstil der 1920er Jahre. Gründer und Bandleader Klaus Bader versteht das Basssaxofon so zu spielen, wie man es aus den „Roaring Twenties“ kennt. Inspiriert und fröhlich, jedoch zuweilen auch mit einem Hauch Melancholie bedacht, wird hier der Zauber der 1920er Jahre auf eine Art lebendig, die dem Zuhörer noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

*Klaus Bader (ts)  
Andy Lawrence (tp)  
Jürgen Kulus (bj)  
Charly Heim (cl)  
Helmut Siegle (b)  
Iris Oettinger (dr)*



## Freitag 17.5.2019 | 20.30 Uhr **Peter Bühr & His Flat Foot Stompers**

National und international waren und sind die Flat Foot Stompers gern gesehene Gäste. Das Septett möchte Sie unterhalten mit der Musik Amerikas der 1920er, 30er und 40er Jahre, mit Swing Jazz, Broadway-Melodien und Filmmusik: Musik, die in der ganzen Welt heute noch Begeisterung hervorruft und die Freude und Lebenslust, aber auch Melancholie und Schwermut ausdrücken kann.

*Peter Bühr (cl, sax)  
Andy Lawrence (tp, voc)  
Thomas Oehme (tb)  
Werner Acker (git)  
Wolfram Grotz (p)  
Monika Haas (b)  
Will Lindfors (dr)*



Samstag 18.5.2019 | 18 Uhr

## Ellen und Bernd Marquart The golden Age of Jazz



Das deutsch-amerikanische Jazz-Duo Ellen Marquart, Piano und Gesang, Bernd Marquart, Trompete und Flügelhorn, bringt es auf den Punkt. Diese beiden fantastischen Musiker agieren einfach mitreißend. Sie entführen ihr Publikum mit klassischen Jazztiteln und swingenden Eigenkompositionen in die amerikanische Welt des Jazz mit aktionsreichen und abwechselnden Arrangements, die ihr stimmliches und instrumentales Können überzeugend zum Ausdruck bringen und ihr perfektes Zusammenspiel gekonnt präsentieren.

Ellen begeistert ihre Zuhörer mit einer Stimme, die zwischen Ella Fitzgerald und Norah Jones angesiedelt werden kann. Vervollkommenet wird dieser Wohlklang von Bernd Marquarts virtuosem Trompeten- und Flügelhornspiel. Er begeistert mit einem stark ausgeprägten eigenen Stil, der Spannung durch musikalische Gegensätze erzeugt. Traditionelle Spielweisen werden mit modernen Phrasen kombiniert. Auf lyrische Melodiebögen folgen rasant-schnelle Linien. Das starke Fundament für die Musik des Duos ist Ellens linke Hand, die deutlich vom swingenden Drive der Stride-Pianisten des Urjazz inspiriert ist.

Die Marquarts, die von der Stuttgarter Zeitung als das romantischste Jazzpaar beschrieben wurden, zeigen, wie man zu zweit auf höchstem Niveau musiziert.

Sonntag 19.5.2019 | 18 Uhr

# Jazz Society Swing Dance Band



Acht hochkarätige Musiker bieten klassische Swingmusik der 30er bis 50er Jahre. Eigens angefertigte Arrangements sowie originale, aus den USA gelieferte Arrangements lassen den authentischen Sound der Swing-Ära lebendig werden. Die Musiker spielen begeistert für Tanzveranstaltungen (Swing, Lindy Hop, Shag und Balboa) und bieten ein speziell auf die Tänzer abgestimmtes Programm. Aber auch Jazz-Liebhaber ohne tänzerischen Hintergrund kommen ganz auf ihren Genuss. Die charmante Sängerin Lena Holldorf ebenfalls Tänzerin und Tanzlehrerin, verzaubert das Publikum mit ihrer Stimme.

*Lena Holldorf (voc)*  
*Helmuth Schneider (tb)*  
*Eberhard Krieg (tp, flh)*  
*Hansmartin Eberhardt (sax)*  
*Stefan Veit (p)*  
*Lorenzo Petrocca (git)*  
*Helmut Siegle (b)*  
*Rüdiger Mayer (dr)*



**JOIN IN JUMPIN'**  
Konzert mit Tanzboden

Donnerstag 23.5.2019 | 20.30 Uhr  
**Oldtime Jazz Quartett**



Auf dem Programm des Oldtime Jazz Quartetts steht der hörerfreundliche Melodienschatz der Swing-Ära. Aber Vorsicht - das muss nicht heißen, dass es hier einfach und schlicht zugeht, vor allem, wenn jeder einzelne Musiker ein herausragender, individueller Solist ist, so wie diese vier Herren. Die kompliziertesten rhythmischen oder harmonischen Wendungen und die irrwitzigsten Läufe werden zur Selbstverständlichkeit, wenn sie, wie hier, mit professioneller Leichtigkeit dargeboten werden.

*Klaus Bader (ts)*

*Thilo Wagner (p)*

*Dr. Andreas Streit (b)*

*Werner Braun (dr)*

Freitag 24.5.2019 | 20.30 Uhr - **Sonderkonzert**  
**Galen Weston Band**



Galen Weston und seine Band aus Kanada gelten als ein ganz besonderes Kraftpaket im zeitgenössischen Jazz. Schon das erste Album der Band wurde mit Lobeshymnen überschüttet. 2016 spielte die Galen Weston Band im Vorprogramm der Gipsy Kings bei deren Sommer Tournee durch 20 amerikanische Städte; danach startete die Band ihre eigene Tournee in den USA und in Europa.

Im Jahr 2017 erschien die CD „The Space Between“; als Produzent fungierte der ehemalige Bassist von Pat Metheny und 15-fache Grammy-Preisträger Steve Rodby. Und wieder tourte die Band durch die USA, durch Europa und 4 Wochen lang durch China.

Am 24. Mai 2019 spielt die Galen Weston Band in der Hall – auf der Durchreise bei ihrer Tournee, die sie wieder von Portugal und Spanien, Frankreich und Deutschland nach Osteuropa führt.

*Galen Weston – Lead guitar*  
*Matt Horner – Keyboard*  
*Richard Underhill – Alto Sax*  
*Lukas Kytnar – Bass*  
*Michel Medrano Brindis - Drum*  
*Rob Christian - Multi Instruments*



Samstag 25.5.2019 | 20.30 Uhr - **Sonderkonzert**

# The Syncopators

**Australia's Premier Jazz & Blues Show Band**



Die Syncopators feiern 2019 ihr 35-jähriges Jubiläum. In dieser Band trifft sich die Crème de la Crème der Jazzmusiker aus Melbourne, um ein ausgewähltes Repertoire aus Jazz und Blues der 20er bis 60er Jahre zu zelebrieren. Und obwohl dieses Repertoire auf die Wurzeln des traditionellen Jazz zurück geht, spielt diese Band stilistisch doch alles vom ursprünglichen Jazz über Mainstream bis zu Rhythm'n'Blues.

Die Syncopators haben große und sehr erfolgreiche Tourneen in Europa, in Asien und im südpazifischen Raum absolviert und sind häufig im Fernsehen und in Feature-Filmen zu sehen. Im Laufe ihrer langen Bandgeschichte sind viele Aufnahmen entstanden. Die Live-Auftritte der Band sind berühmt für die meisterhafte Instrumentenbeherrschung und -vielfalt. 2009 gewann die Band den australischen Jazz-Preis „The Bells“.

Versäumen Sie diese großartige Band nicht, die als eine der weltweit besten ihrer Art gilt !

*Peter Gaudion (tp, voc)*  
*Richard Miller (cl & sax)*  
*Chris Ludowyk (tb)*  
*Jeff Arthur (bj, git)*  
*James Clark (b, tu)*  
*Rodney Gilbert (dr, voc)*

# Sonntag 26.5.2019 | 18 Uhr - **Sonderkonzert** **Dutch Swing College Band**



Vor 75 Jahren wollten einige begeisterte Jugendliche die damals verbotene Jazzmusik in Holland um jeden Preis erhalten. Sie übten heimlich, spielten illegale Radio-Sendungen nach und waren fest entschlossen, nach dem zweiten Weltkrieg eine Schule für Jazzmusik zu gründen: Das Swing College. Die Mitglieder hielten Lesungen, organisierten Jazz-Treffen und gaben Unterricht in Jazzmusik. 1945 wurde die Dutch Swing College Band gegründet, damals noch eine Studentencombo, 1960 wurde die Band zum Berufsorchester, gewann seitdem zahllose Preise und entwickelte sich zu einem weltweit bekannten Ensemble.

Die 7 Musiker der aktuellen Dutch Swing College Band sind allesamt erstklassige Solisten. Großartige Dynamik und Spielfreude mit höchster Präzision und pffiffigen Arrangements im unverwechselbaren DSC-Stil zeichnen die Band aus.

„Es ist eine Freude, der heutigen Dutch Swing College Band zuzuhören: Hervorragende Arrangements, großartige Teamarbeit und eine exzellente Solistik lassen jedes Konzert zum erfreulichen Erlebnis werden und beweisen, dass heißer, swingender Dixieland lebendige, aktuelle Musik ist.“  
Lutz Eikermann, Jazz Podium Juli 2015

<i>Keesjan Hoogeboom</i>	<i>Trompete, Gesang</i>
<i>Bob Kaper</i>	<i>Klarinette, Altsaxophon</i>
<i>David Lukács</i>	<i>Klarinette, Sopran-, Tenor, Baritonsaxophon</i>
<i>Maurits Woudenberg</i>	<i>Posaune</i>
<i>Frenk van Meeteren</i>	<i>Banjo, Gitarre, Gesang</i>
<i>Adrie Braat</i>	<i>Kontrabaß</i>
<i>Anton Burger</i>	<i>Schlagzeug</i>

Donnerstag 30.5.2019 | 20.30 Uhr  
**Koschitzki**  
**meets the rhythm section**



Gee Hye Lee lädt zu einer gehörigen Portion Swing in die Traditional Jazz Hall ein. Da lässt sich Stefan Koschitzki nicht lange bitten, um Art Pepper, einem der größten Altsaxofonisten der Jazzgeschichte, die Ehre zu erweisen. Songs vom fast gleichnamigen Album („Art Pepper Meets the Rhythm Section“) werden geboten. Hansi Schuller macht den Paul Chambers und Andreas Zbik gibt den Philly Joe Jones.

*Stefan Koschitzki - Sax*  
*Gee Hye Lee - Piano*  
*Hansi Schuller - Bass*  
*Andreas Zbik - Drums*

Freitag 31.5.2019 | 20.30 Uhr

**Neuhaus - Kuruc**

**Festival Franco-Allemand**



**LA NUIT DE LA GUITARE DU JAZZ // A Tribute to the Jazzguitar Masters**

Der warme Gitarrenton von Wes, die Lyrik des Jim Hall oder die fließenden Lines von Doug Rainey und Billy Bean - nach den erfolgreichen Konzerten der Reihe JAZZ GUITAR NIGHTS in 2017 & 2018 wird dieser Abend in der JazzHall wieder ganz im Zeichen der großen Gitarristen der Jazzgeschichte stehen!

Die Stuttgarter Gitarristen Christoph Neuhaus und Frank Kuruc präsentieren mit ihrem hochkarätigen Quartett um den Kontrabassisten Prof. Thomas Stabenow und den Kölner Schlagzeuger Dominik Raab die Kompositionen und den Stil der Helden der Jazzgitarre und werden an diesem Abend auch ein besonderes Augenmerk auf französische Komponisten und Interpreten legen.

Weitere Infos unter  
[www.christophneuhaus.com](http://www.christophneuhaus.com)

*Christoph Neuhaus - Gitarre  
Frank Kuruc - Gitarre  
Thomas Stabenow - Bass  
Dominik Raab - Drums*

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert  
gefördert von der

EVA MAYR-STIHL  
**STIFTUNG**

und der

**Leibinger-Stiftung**

Samstag 1.6.2019 | 20.30 Uhr

**Florin Niculescu Quintett**

**Festival Franco-Allemand**



Florin Niculescu zählt zweifellos zur Weltspitze der Jazz-Geiger. In seiner Geburtsstadt Bukarest erhielt er bereits mit vier Jahren Geigenunterricht von seinem Vater. Nachdem er in den 90er Jahren nach Paris zog, knüpfte er schnell Kontakte zur dortigen Jazz-Szene. Sein Zusammenspiel aus Virtuosität und tonlicher Farbenvielfalt beeindruckt Mitspieler wie Zuhörer gleichermaßen. Neben Biréli Lagrène spielte Florin Niculescu mit Musikern wie Babik Reinhard, Jimmy Rosenberg und Bucky Pizzarelli. Dass er dabei in der Tradition seines Vorbildes Stéphane Grappelli steht, ist in keiner Weise als Einschränkung zu verstehen, sondern vielmehr als Nährboden für eigene Innovationen.

*Florin Niculescu: Violine*  
*Christophe Brunard: Gitarre*  
*Julien Brunard: Gitarre/Violine*  
*Benji Winterstein: Gitarre*  
*William Brunard: Bass*

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert  
gefördert von der

EVA MAYR-STIHL  
**STIFTUNG**

und der

**Leibinger-Stiftung**

Sonntag 2.6.2019 | 18 Uhr  
**Rocky Gresset Trio**

**Festival Franco-Allemand**



Rocky Gresset zählt zu einer jungen Generation Pariser Gitarristen, die sich 2008 unter dem Namen „Selmer 607“ zu einer Gruppe formierten. Er begann mit neun Jahren Gitarre zu spielen und studierte zuerst die Musik Django Reinhardts. Schon nach kurzer Zeit begann Rocky Gresset sich jedoch auch für Gitarristen wie Wes Montgomery, George Benson und Pat Metheny zu interessieren.

Sein Gitarrenspiel steht für einen zeitgenössischen Gypsy Jazz, der zwar an Virtuosität kaum zu übertreffen ist, jedoch Raum für musikalischen Tiefgang lässt. Rocky Gresset hat zahlreiche CDs aufgenommen, darunter eine Trio CD mit Louis Winsberg und Antonio El Titi sowie eine Duo CD mit Adrien Moignard.

Beim „Festival Django Reinhardt“ in Samois spielte er u.a. mit Stochelo Rosenberg und Adrien Moignard. Er ist auf allen Gypsy Jazz Festivals der Welt und in namhaften Clubs zu hören.

*Rocky Gresset (git)*  
*Benji Winterstein (git)*  
*William Brunard (b)*

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert  
gefördert von der  
EVA MAYR-STIHL  
**STIFTUNG**  
und der  
Leibinger-Stiftung

Donnerstag 6.6.2019 | 20.30 Uhr  
**The Chicagoans**



Im Jahr 1961 schlug die Geburtsstunde für eine Band, die dem legendären Chicago-Jazz der 20er Jahre — wer denkt dabei nicht an Nick La Rocca, Red Nichols, Tommy Dorsey, King Oliver, Louis Armstrong, Adrian Rollini oder Bix Beiderbecke — zu neuer Faszination und neuem, mitreißendem Schwung verhelfen wollte und dies auch eindrucksvoll tat.

In den 57 Jahren ist das Spiel der Chicagoans zu jener Eleganz und Fülle ausgereift, die ihren Ruf auch international gefestigt hat. Ein Konzert mit diesen sieben Musikern — jeder für sich ein exzellenter Solist — ist nicht nur für Jazz-Kenner ein Erlebnis, sondern für alle, die in der Musik auch Ausdruck einer Zeit und ihres Lebensgefühls sehen.

In all den gemeinsamen Jahren haben sich die Chicagoans jene Genialität erspielt, die sie auch zur begehrten Begleitband berühmter amerikanischer Stars werden ließ..

*Klaus Bader (sax)*  
*Holger Götz (p)*  
*Andy Lawrence (tp)*  
*Charlie Heim (cl)*  
*Andi Streit (b)*  
*Karl Koller (git)*  
*Will Lindfors (dr)*

Freitag 7.6.2019 | 20.30 Uhr

# Ibanez-Bühl-Quintett

**Festival Franco-Allemand**



Die Jazz-Geschichte kennt nicht wenige Bands in Quintett-Besetzung mit zwei Tenorsaxophonisten. Man denke beispielsweise an so spektakuläre Formationen wie jene von Johnny Griffin und Eddie „Lockjaw“ Davis oder, in jüngerer Zeit, von Grant Stewart und Eric Alexander. Genauso wie bei diesen und anderen Quintetten mit zwei Tenorsaxophonisten finden sich auch bei Thomas Ibanez und dem aktuellen Landes-Jazzpreisträger Alexander Bühl sehr unterschiedliche, einander aber ergänzende Klang- und Ausdruckswelten. Inspiriert durch legendäre Aufnahmen wie „Tough Tenor“ (Griffin/Davis) oder „Reeds and Deeds“ (Stewart/Alexander) spielt das Quintett einige Standards dieser Aufnahmen unter Zugabe ihrer eigenen Auffassung. Hinzu kommen eigene Kompositionen, die die Qualitäten des jeweiligen Solisten in den Vordergrund stellen.

Alle Arrangements zeigen den sehr eigenen Klang der Gruppe und einen perfekten Zusammenhalt bei sehr unterschiedlichen Stilrichtungen des aktuellen Jazz.

*Thomas Ibanez (ts)*  
*Alexander Bühl (ts)*  
*André Weiß (p)*  
*Joel Locher (b)*  
*Bernd Reiter (dr)*

Ein JAZZSTADT STUTTGART Konzert  
gefördert von der  
EVA MAYR-STIHL  
**STIFTUNG**  
und der  
Leibinger-Stiftung



Samstag 8.6.2019 | 20.30 Uhr  
**Bernhard Ullrich Quartett**  
**feat. Nina Michelle (voc)**



Nina Michelle, die Kanadierin mit der markanten, leicht rauchigen Stimme, studierte klassisches Klavier und absolvierte eine Gesangsausbildung in Vancouver. Sie ist ein Garant für groovenden und swingenden klassischen Jazz und präsentiert Ohrwürmer wie „Shiny Stockings“ oder „Autumn in New York“ extrem charmant und hinreißend.

Begleitet wird Nina Michelle vom Quartett des „Bayerischen Benny Goodman“ (Bayer. Rundfunk) Bernhard Ullrich. Er studierte klassisches Klavier und Klarinette am Konservatorium in Augsburg und später Jazz und Populärmusik mit Hauptfach Saxophon an der Musikhochschule in Frankfurt am Main. Neben zahlreichen Engagements bei Musical, Operette und Oper arbeitete Bernhard Ulrich bei Auftritten und Aufnahmen zusammen mit Harald Rüschenbaum, Dusko Goykovich, Charly Antolini, Max Greger, Hugo Strasser, Bibi Johns, Jenny Evans, Bill Ramsey u.v.a.

Mit Harald Schwer am Piano, Karsten Gnettner am Bass und Schlagzeuger Michael Keul kommt hier eine verteuftelt groovende Musik zum Tragen, die den Genießer mit dem Kopf nicken und dem Fuß wippen lässt. Zurücklehnen und die Ohren öffnen!“ (jazzonblog)

Donnerstag 13.6.2019 | 20.30 Uhr  
**Oldtime Jazz Quartett**



Auf dem Programm des Oldtime Jazz Quartetts steht der hörerfreundliche Melodienschatz der Swing-Ära. Aber Vorsicht - das muss nicht heißen, dass es hier einfach und schlicht zugeht, vor allem, wenn jeder einzelne Musiker ein herausragender, individueller Solist ist, so wie diese vier Herren. Die kompliziertesten rhythmischen oder harmonischen Wendungen und die irrwitzigsten Läufe werden zur Selbstverständlichkeit, wenn sie, wie hier, mit professioneller Leichtigkeit dargeboten werden.

*Klaus Bader (ts)  
Patrick Tompert (p)  
Johannes Schädlich (b)  
Werner Braun (dr)*



Freitag 14.6.2019 | 20.30 Uhr

## Knebo Guttenberger & Band



Knebo Guttenberger, Gitarrist und Sänger, ist ein smarterer Crooner in der Traditionslinie von Frank Sinatra, wie sie durch Sänger wie David Rose, Roger Papst, Jeff Cascaro oder in Deutschland durch den verstorbenen Roger Cicero repräsentiert wird bzw. wurde. Mit anderen Worten: Er hat sich komplett auf das Swing-Repertoire und auf die Stücke des Great American Song Book eingelassen.

Dieses Repertoire singt er allerdings mit einem derartig coolen Swing-Feeling, wie man das sonst eben nur von Frankyboy gewohnt war. Eines Beweises bedarf es da nicht; den hat Knebo Guttenberger schon erbracht, als er zeitweise Frontmann des Bundes-Jugendjazzorchesters war.

Und so wie schon Sinatra wußte, dass das Beste, wie z.B. die Basie-Band, als Begleitband gerade mal recht ist, so hat sich auch Knebo Guttenberger eine zwar wesentlich kleinere, aber doch feine Formation zur Unterstützung angelacht – mit Andreas Fetzer (git), Harald Schwer (p), Jens Loh (b) und Bernard Flegar (dr) geht es richtig zur Sache – auch wenn Knebo mal Pause macht.

*Knebo Guttenberger (voc)*

*Andreas Fetzer*

*Harald Schwer (p)*

*Jens Loh (b)*

*Bernard Flegar (dr)*

Samstag 15.6.2019 | 20.30 Uhr  
**Harald Schwer Quintett**  
**A Tribute to George Shearing**



„A Tribute to George Shearing“ will den charakteristischen Sound des großen Pianisten und Bandleaders Sir George Shearing lebendig erhalten. Mit seinem Namen untrennbar verbunden sind Begriffe wie „locked hands“ oder „Shearing blocks“ (Blockakkorde) – eine spezielle pianistische Technik.

Mit seinem Quintett hat George Shearing einen besonderen Sound kreiert, der aus dem Unisono-Spiel von Klavier mit den „Shearing Blocks“, Vibraphon und Gitarre entsteht. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurde der typische „Shearing-Sound“ weltberühmt. Dazu haben natürlich auch die Shearing-Komposition „Lullaby of Birdland“ und viele Shearing-Arrangements bekannter Standards des „Great American Songbook“ beigetragen.

*Dizzy Krisch (vib)*

*Karl Koller (git)*

*Harald Schwer (p)*

*Wolfgang Mörike (b)*

*Dieter Schumacher (dr)*

Donnerstag 20.6.2019 | 20.30 Uhr  
**Lindfors' Swing Affairs**



Kommen Sie mit auf eine musikalische Reise in die Zeit, als der Swing König war und Jazz die Popmusik des Tages. Genießen Sie die unvergesslichen Hits der 30er und 40er Jahre, die Musik von Benny Goodman, Artie Shaw, Tommy Dorsey, Fats Waller, Gene Krupa, Louis Jordan u.v.a., gespielt von vier Top-Profis. Erleben Sie wieder einmal diese wundervollen „Harlemer Nächte“ mit Lindfors' Swing Affairs.

*Andy Lawrence (tp)*  
*Harald Schwer (p)*  
*Helmut Siegle (b)*  
*Will Lindfors (dr)*



**JOIN IN JUMPIN'**  
Konzert mit Tanzboden

Freitag 21.6.2018 | 20.30 Uhr  
**Anselm Krisch Trio**  
**feat. Gerhardt Mornhinweg**



Das Anselm Krisch Trio spielt amerikanischen Jazz mit besonderem Augenmerk auf groovenden Swing. Arrangiert nach den Vorlagen der großen Pianotrios der 50er und 60er Jahre beinhaltet die Interpretation die Frische der Young Generation ohne Traditionen zu verleugnen.

Das Gast des Abends ist Gerhardt Mornhinweg, Dozent für Trompete der Landeslehrerbigband und des Landesjugendjazzorchesters und hochdekorierter Solist auf der Trompete. 1994 erhielt er den Preis der Stadt Ludwigsburg und 1995 den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg. Er ist Mitbegründer und Leiter der „Composers' Circle Big Band“ und hat an zahlreichen CD-Produktionen und bei Musicalproduktionen (z.B. 42nd Street) mitgewirkt. Bei verschiedenen Filmmusikproduktionen glänzt er als Trompetensolist.

*Gerhardt Mornhinweg (tp, flh)*  
*Anselm Krisch - p*  
*Andrey Tatarinets - b*  
*Ferenc Mehl – dr*

Samstag 22.6.2019 | 20.30 Uhr  
**Peter Bühr &  
His Flat Foot Stompers**



National und international waren und sind die Flat Foot Stompers gern gesehene Gäste. Das Septett möchte Sie unterhalten mit der Musik Amerikas der 1920er, 30er und 40er Jahre, mit Swing Jazz, Broadway-Melodien und Filmmusik: Musik, die in der ganzen Welt heute noch Begeisterung hervorruft, und die Freude und Lebenslust, aber auch Melancholie und Schwermut ausdrücken kann.

*Peter Bühr (cl, sax)*  
*Andy Lawrence (tp, voc)*  
*Thomas Oehme (tb)*  
*Werner Acker (git)*  
*Wolfram Grotz (p)*  
*Monika Haas (b)*  
*Will Lindfors (dr)*

Donnerstag 27.6.2019 | 20.30 Uhr  
**Classix Jazz Quintett**



Hinter dieser Band steckt die Grundidee einer reinen Holzbläser-Besetzung, also „no brass“, während Schlagzeug, Tuba und Banjo stiltypisch die Rhythmusgruppe bilden. Das Classix Jazz Quintett war geboren – fünf Musiker, die ihr Publikum in dieser höchst interessanten Besetzung mit viel Witz, Power, professioneller Leichtigkeit und ansteckender Spielfreude stets zu begeistern wissen.

*Klaus Bader (sax)*  
*Charly Heim (cl)*  
*Andi Streit (b)*  
*Holger Götz (p)*  
*Will Lindfors (dr)*





Freitag 28.6.2019 | 20.30 Uhr

# Wolfgang Mörike and Friends Deeptalk

Deeptalk - im Musikerjargon gesprochen, weil bis unter die Oberfläche getalkt wird, der Austausch auf musikalisch-kommunikativer Ebene — ist entstanden aus dem Wunsch heraus, mit seelenverwandten Kollegen sich ganz diesem Ansatz zu widmen, zusammengestellt von Wolfgang „Möre“ Mörike am Bass — tief(deep) tönend.



Es spielen:

Jens Bunge, Harmonica

In der Tradition von Toots Thielemans ist er ebenso lyrisch-expressiv wie auch in anderen Stilistiken unterwegs, als ausgesuchter Gastsolist u.a. mit Ack van Rooyen, Art Farmer, Barbara Dennerlein, Thilo Berg Bigband..

Andreas Erchinger, piano

Seit geraumer Zeit mit dem Cecile Verny Quartet weltweit erfolgreich tourend unterwegs sowie ebenso als Sideman zahlreicher namhafter Jazzmusiker, ist er ein stets einfühlsamer und anspielbarer Supporter und Solist, der nuancenreich den Spirit prägt..

Mathias Klittich, dr

Als Multiinstrumentalist aufgewachsen entschied er sich früh fürs Schlagzeug, das er wunderbar groovend und geschmackvoll in zahlreichen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen mit hochkarätigen Solisten im In-und Ausland spielt.

Wolfgang Mörike, b

Ganz einer melodiosen und erdigen Spielweise verschrieben, ist er mittlerweile altgedienter Tiefton-Supporter der Szene mit ebenso grooviger wie lyrischer Ader; zahlreiche internationale Begegnungen u.a. mit Scott Hamilton, Lew Tabackin, Randy Sandke, Dusko Goykovich haben zu einem großen musikalischen Erfahrungsschatz geführt.

Samstag 29.6.2019 | 20.30 Uhr  
**Silverline**



Jazz-Themen von Komponisten wie Horace Silver, Tadd Dameron, Thelonius Monk, Dexter Gordon und anderen Vertretern des Hardbop stehen zwar im Vordergrund des Repertoires von Silverline. Daneben gibt es aber auch Eigenkompositionen der Bandmitglieder, die offenbar das Zeug haben, zu Ohrwürmern zu werden. So läuft z.B. „Let`s have a party“, eines der Stücke der neuen CD „Say it“ von Silverline, zur Zeit permanent bei Radio Swiss Jazz. Und eine Nominierung zum Preis der Deutschen Schallplattenkritik hat diese CD auch bekommen.

Das „Jazz-Podium“ und andere Rezensenten der CD heben die Geschlossenheit der Band hervor und bezeichnen sie als „unverschämt tight“. Prüfen Sie doch selbst !

*Gerhardt Mornhinweg (tp)*

*Armin Schönert (ts)*

*Harald Schwer (p)*

*Wolfgang Mörike (b)*

*Dieter Schumacher (dr)*

Marienstraße 3 b (UG), 70178 Stuttgart Mitte,  
 behindertengerechter Eingang über Krumme Straße

Öffnungszeiten: Do - Sa 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr  
 Sonntag 17.00 Uhr bis 22.30 Uhr

Gejazzt wird: Do, Fr 20.30 Uhr bis 23.00 Uhr  
 Samstag 20.30 Uhr bis 23.30 Uhr  
 Sonntag 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Reservierungen in der Jazz Hall bitte unter  
 Telefon 0711 – 28480053  
 oder an der Abendkasse

## Impressum

Jazz Initiative e.V.  
 Verein zur Förderung und  
 Pflege des Jazz  
 Amtsgericht Stuttgart VR6311  
 Mitglied im Jazzverband  
 Baden-Württemberg e.V.

Layout Programmheft:  
 Helmut Siegle  
 info@helmut siegle.de



Musikprogramm  
 Mittwoch-Samstag:  
 Harald Schwer  
 Mandarinenweg 23  
 70619 Stuttgart  
 Telefon 0711/471073  
 info@haraldschwer.de

Jazz Society Stuttgart e.V.  
 Musikprogramm  
 Sonntag  
 Hans Storz  
 storz@jazz-society-stuttgart.de  
 www.jazz-society-stuttgart.de  
 www.Facebook.com/jazzstuttgart

Geschäftsstelle  
 Jazz Initiative e.V.  
 Mandarinenweg 23  
 70619 Stuttgart  
 Telefon 0711/471073  
 info@haraldschwer.de

Geschäftsstelle  
 c/o Schneider  
 Gustav-Mahler-Str. 37, 70195  
 Stuttgart  
 Tel. 0172-8154033  
 schneider@jazz-society-stuttgart.de

Vorstand  
 Vorsitzender: Harald Schwer  
 Stellvertreter: Armin Schönert

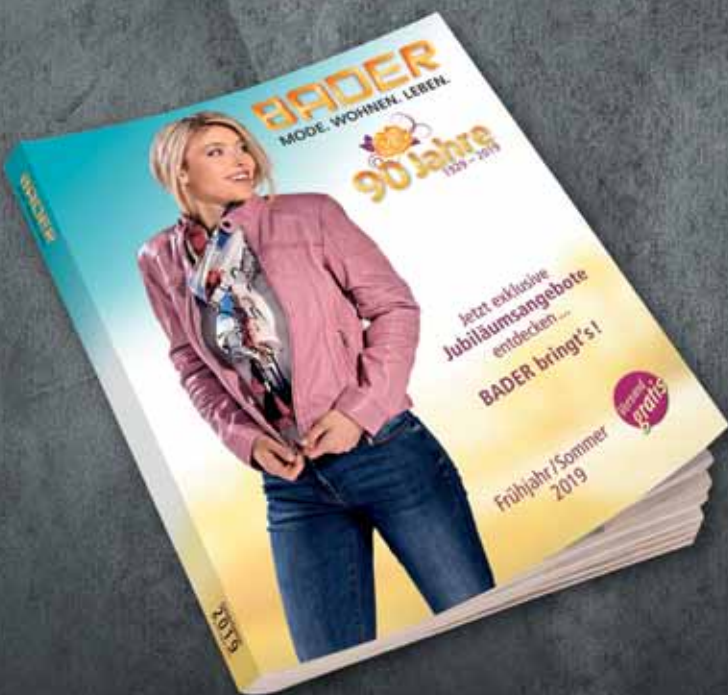
Öffentlichkeitsarbeit  
 Marianne Manocchio  
 info@jazz-society-stuttgart.de

# BADER

MODE. WOHNEN. LEBEN.

Frühjahr / Sommer

Mit Freude Neues entdecken  
BADER bringt's !



[bader.de](http://bader.de)



Telefonisch anfordern:

**01806 222 111**

Pro Anruf aus dem dt. Festnetz 20 Cent inkl. MwSt.  
pro Anruf aus dem Mobilfunk max. 60 Cent inkl. MwSt.

Gratis-Katalog anfordern oder direkt unter  
[bader.de](http://bader.de) bestellen!